



## Niederschrift der 23. Ortschaftsratssitzung Wippra

---

**Ort, Raum:** Versammlungsraum Wippra, Anger 3, 06526 Sangerhausen

**Datum:** 17.05.2022

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 20:20 Uhr

Anwesenheit:

### Ortsbürgermeister/in

Frau Monika Rauhut

### Vertreter des Ortsbürgermeisters

Herr Steffen Reise

ab 19:09 Uhr

### Ortschaftsratsmitglied

Herr Ulrich Dockhorn

Herr Dr. med. Ralf Eckert

Herr Frieder Herold

Frau Ulrike Lange

Herr Matthias Römer

Herr Stephan Wölfer

### Protokollführer/-in

Frau Simone Jung

Abwesend:

### Ortschaftsratsmitglied

Frau Silke Seifert

### **Tagesordnung gemäß Einladung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Niederschrift der 22. Ortschaftsratssitzung vom 05.04.2022
5. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
6. Information und Beratung zur Tagesordnung der 26. Stadtratssitzung am 19.05.2022
- 6.1. Fortschreibung des Sportentwicklungskonzeptes
7. Allgemeine Informationen
8. Anfragen und Anregungen
9. Fragestunde für die Einwohner

### **Protokolltext:**

#### **TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Durch die Ortsbürgermeisterin wurden die anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates begrüßt und die Sitzung eröffnet.

#### **TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**

Die vollständigen Sitzungsunterlagen wurden allen Mitgliedern des Ortschaftsrates fristgerecht zugestellt. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung wurde festgestellt.

#### **TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Nach ordnungsgemäßer Einladung zur Sitzung war die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

#### **TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der 22. Ortschaftsratssitzung vom 05.04.2022**

Die Niederschrift wurde mit den Sitzungsunterlagen am 05.05.2022 versandt bzw. im Ratsinformationssystem veröffentlicht.

#### **Abstimmung über die Niederschrift**

Ja-Stimmen	=	6
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenenthaltungen	=	1

## **TOP 5      Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Zur vorliegenden Tagesordnung wurden keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge gestellt.

### **Abstimmung über die Tagesordnung**

Ja-Stimmen                = 7  
Nein-Stimmen            = 0  
Stimmenenthaltungen = 0

## **TOP 6      Information und Beratung zur Tagesordnung der 26. Stadtratssitzung am 19.05.2022**

### **TOP 6.1    Fortschreibung des Sportentwicklungskonzeptes / Vorlage: BV/356/2022**

19:09 Uhr Herr Reise kommt = 8

*Frau Rauhut* begründet die Beschlussvorlage und geht auf den die Ortschaft Wippra betreffenden Teil des Sportentwicklungskonzeptes ein. Die folgenden Vorschläge aus der 20. Sitzung des Ortschaftsrates am 01.02.2022 wurden seitens der Stadt in das Konzept eingearbeitet.

#### **Erweiterung des Freizeitzentrums am Sportplatz und Wippertalbad Wippra**

- Schaffung von Stellplätzen für Caravan und Wohnwagen
- Lauf- und Skaterbahn um den Sportplatz mit entsprechender Ausleuchtung
- Sportplatz:
  - Verlegung nach hinten in Richtung Trainings- und Übungsplatz
  - Sanierung und Erweiterung des Sanitärtraktes/ Mehrzweckgebäude
  - Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des MZG zur Eigenversorgung des Freizeitzentrums
- Wippertalbad: - Erneuerung der Filteranlage
- Errichtung eines Kleinspielfeldes für Fußball, Tennis, Volleyball, Basketball
- Trimm-dich-Pfad im Schlossberg
- Skilift für Skispringer
- Anschluss an das Wander- & Radwegenetz an Nachbarorte

Zum Radwegenetz erwähnt sie, dass Abstimmungen mit dem Forstamt notwendig sind.

*Herr Römer* fragt, wie viele Mitglieder der Skiverein derzeit hat.

*Frau Rauhut* kann ad hoc keine Zahl nennen, weiß aber, dass vor kurzem 2 neue Mitglieder gewonnen werden konnten. Der Verein hat sich neue Ziele gesetzt und möchte Bewährtes wiederbeleben. Im August finden an der Wippraer Sprungschanze die Deutschen Seniorenmeisterschaften statt.

**Für das Wippertalbad wird dringend eine neue Filteranlage benötigt. Die erforderlichen finanziellen Mittel in Höhe von 90 T€ müssen dafür in den Haushalt 2023 eingestellt werden.**

*Herr Dockhorn* stellt fest, dass es in der Region wenig Radwege gibt. Häufig wird nach einem Radweg zwischen Wippra über Friesdorf nach Rammelburg gefragt.

*Frau Rauhut* erklärt, dass sich das Konzept auf die Kernstadt Sangerhausen und die Ortschaften bezieht. Diese sollten mittels des Radwegernetzes untereinander erreichbar und verbunden sein.

*Herr Herold* möchte wissen, wer die Wege unterhält.

*Frau Rauhut* antwortet, dass die Firmen, die das Holz ernten, dafür verantwortlich sind, die Wege wieder in Ordnung zu bringen.

*Herr Wölfer* macht darauf aufmerksam, dass diese Regelung umstritten ist.

*Frau Rauhut* erklärt, dass die Stadt Firmen für die Holzernte beauftragt, mit der Option, die Waldwege wieder in Ordnung zu bringen.

*Herrn Wölfer* interessiert, ob mit der Erweiterung des Freizeitzentrums auch eine Photovoltaikanlage geplant ist und wie viele Container aufgestellt werden sollen.

*Frau Rauhut* bejaht die Frage nach der Photovoltaikanlage. Geplant ist der Aufbau von ca. 2 bis 3 Containern. Für den Innenausbau ist die Eigeninitiative des Vereins gefragt.

*Herr Reise* fragt, ob ein Gemeinschaftsraum (Sportlerheim) geplant ist und

Herr Wölfer möchte wissen, ob die Container erweiterungsfähig sind.

*Frau Rauhut* informiert, dass vorerst nur Umkleideräume geplant sind und die Container erweiterungsfähig sind. Bei Bedarf können diese aufgestockt werden. Das ist alles eine Frage der Finanzen. Die Sanierung des Nass-Traktes steht erst einmal im Vordergrund. Sie ist von der Zusammenarbeit mit dem Fußballverein enttäuscht. Trotz mehrerer Anfragen ist nicht viel gekommen. Der Vereinsraum der Fußballer war immer im Schieferhaus. Wenn Interesse besteht, sollte der Verein den neuen Besitzer fragen, ob die Tradition nach der Sanierung wiederbelebt und ein Raum angemietet werden kann.

Votum des Ortschaftsrates:

Mitglieder des Ortschaftsrates: 9  
davon anwesend: 8

mit - Ja - Stimmen: 8  
und - Nein - Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

## TOP 7      **Allgemeine Informationen**

- **Walpurgisnacht**

*Frau Rauhut* informiert, dass die diesjährige Walpurgisfeier von den Wippraern und vielen Besuchern sehr gut angenommen wurde. Sie stellt Einnahmen und Ausgaben detailliert gegenüber. Im nächsten Jahr sollten mehr Speisenanbieter geworben werden.

*Herr Reise* spricht folgendes Problem an. Ihm wurde berichtet, dass im Vorfeld der Veranstaltung vereinbart wurde, dass die an den Absperrungen und dem Feuerwerk beteiligten Kameraden der Wippraer Feuerwehr, freien Eintritt erhalten. Dies galt wohl nicht für alle.

*Frau Rauhut* bestätigt, dass eine Vereinbarung getroffen wurde und zwar für 15 Kameraden, die direkt die o.g. Tätigkeiten an diesem Abend ausführen sollten. Zur Veranstaltung war dann von 21 Kameraden die Rede. Mit dieser Anzahl war sie nicht einverstanden.

*Herr Dr. Eckert* kann die Aufregung nicht verstehen, wenn im Vorfeld vom Ortswehrleiter selbst die Anzahl von 15 Kameraden angegeben wurde.

*Herr Reise* schlägt vor, dass beim nächsten Mal eine namentliche Auflistung erfolgen sollte, um Auseinandersetzungen in der Öffentlichkeit zu vermeiden.

*Herr Wölfer* befürwortet keinen freien bzw. ermäßigten Eintritt für die Kameraden. Mitglieder anderer Vereine haben sich auch eingebracht und waren teilweise schon Wochen vorher mit den Vorbereitungen beschäftigt.

*Frau Lange* kritisiert, dass zu den Versammlungen, in denen es um die Vorbereitung ging, kein Mitglied der Ortsfeuerwehr anwesend war. Wenn der Ortswehrleiter verhindert ist, so sollte er die Einladungen weitergeben.

- **Schülerbeförderung von Wippra nach Sangerhausen und zurück**

*Frau Rauhut* informiert, dass aufgrund der Einengung der Fahrbahn am Brumbach, die Schülerbusse über Mansfeld nach Sangerhausen fahren und somit die Schüler pro Fahrt 1,5 Stunden unterwegs sind. Es ist nicht absehbar, wie lange die Sperrung für Fahrzeuge über 2,20 m Breite dauern wird, denn der Beginn der Maßnahme ist nicht in Aussicht. Es muss seitens des Landkreises und der VGS nach einer anderen Lösung gesucht werden. Sie schlägt vor, Kleinbusse einzusetzen. Außerdem sollte im Falle solcher Sperrungen die Hasselbachstraße durch den Wald bis auf die Straße nach Horla/ Rotha/ Wettelrode wieder für den öffentlichen Verkehr ertüchtigt werden.

### **Arbeitsauftrag an die Verwaltung:**

*Die anwesenden Ortschaftsräte* plädieren nach kontroverser Diskussion einstimmig dafür, der Verwaltung den Arbeitsauftrag zu erteilen, nach Lösungen im Falle der Sperrung der L230 in Richtung Sangerhausen zu suchen und insbesondere zu prüfen, ob die Hasselbachstraße durch den Wald bis auf die Straße nach Horla/ Rotha/ Wettelrode wieder für den öffentlichen Verkehr ertüchtigt werden kann.

## TOP 8      **Anfragen und Anregungen**

- **Hochwasserrückhaltebecken – Stauung**

*Herr Dr. Eckert* fragt, ob im Februar die Stauung der Wiesen durch das Hochwasserrückhaltebecken erforderlich war.

*Frau Rauhut* erklärt, dass es sich um einen geplanten Probestau gehandelt hat.

*Herr Wölfer* weiß, dass die Regelungen am HRB nicht richtig eingestellt waren und bereits in im Umfeld von Mansfeld, Wiesen überflutet waren.

- **Wippertalsperre und Rundwanderweg**

*Frau Jung* informiert, dass auf dem Rundwanderweg um die Talsperre entwurzelte Bäume den Weg unpassierbar machen und kein Schild darauf hinweist.

*Herr Wölfer* weist darauf hin, dass die Feuerwehr bei einem Vegetationsbrand v.a. auf der rechten Seite der Staumauer, keine Chance hat zu löschen. Der Weg müsste wenigstens bis zum Betonklotz ertüchtigt werden.

### **Anfrage an die Verwaltung:**

*Die anwesenden Ortschaftsräte* richten folgende Anfrage an die Verwaltung.

Wer ist für die Wege rund um die Talsperre (beräumen, freischneiden) verantwortlich und dafür, wie im Falle eines Vegetationsbrandes (v.a. rechte Seite der Staumauer) die Feuerwehr vor Ort gelangen soll?

- **MDR-Sendung: „Mitmachen statt meckern“**

*Herr Reise* weist darauf hin, dass der MDR für seine Sendung „Mitmachen statt meckern“ dringend noch Themen sucht. Das Redaktionsteam interessiert sich für alles, was die Bürger bewegt.

- **Weg von Fam. Sturz bis Buna-Siedlung**

*Frau Lange* ist aufgefallen, dass der Weg von Fam. Sturz bis zur Buna-Siedlung geschoben wurde, sodass er jetzt von Pkw befahrbar ist. Sie fragt, ob jeder machen kann, was er will.

## TOP 9      **Fragestunde für die Einwohner**

Es waren keine Einwohner anwesend.

gez. Simone Jung  
Protokollführerin

gez. Monika Rauhut  
Ortsbürgermeisterin